



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 81 | 25.06.2014 | www.investor-magazin.de

Evotec

Kommt jetzt der Ausbruch?

Uranerz

Erste Lieferung an Cameco



Focus Ventures
Mittelzufluss



Bastei Lübbe
Studie



Gold
Preisfestellung



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

Wer während einer WM-Partie der chilenischen Nationalmannschaft Aktien in dem Land kaufen will, kann das wohl vergessen. Das ist eine der Aussagen einer Analyse der **Europäischen Zentralbank**. Demnach kam der Handel während der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika 2010 zu Zeiten der Partien fast komplett zum Erliegen. Und auch beim derzeitigen Turnier ist der Effekt eindeutig, zumal das Andenland zu den bisher besten Teams gehört und souverän das Achtelfinale erreicht hat: „Als Chile letztes Mal spielte, war der Markt tot“, sagte beispielsweise der Analyst **Arturo Curtze** von **Vantrust Capital** gegenüber *Bloomberg*. Doch auch in Europa sind solche Effekte zu spüren. Auf dem Frankfurter Parkett ist derzeit fast nichts los. Unternehmen scheinen zudem bewusst ihre Roadshows um den WM-Kalender herum gelegt zu haben. Dementsprechend könnte derzeit so manche Kursbewegung dem Zufall geschuldet sein. Oder aber findigen Aktienhändlern, die die niedrigen Börsenumsätze nutzen, um mit wenig Einsatz die Notizen in die gewünschte Richtung zu bewegen. Seien Sie also bei der Interpretation von auffälligen Kursbewegungen derzeit auf der Hut, insbesondere bei Small Caps.

Unübersichtliche Weltlage

Während der Großteil der Weltbevölkerung Richtung Zuckerhut blickt, geht es im Nahen Osten und der Ukraine heiß her. Die mit westlichen Waffen hochgerüsteten **ISIS-Terroristen** überrennen den Irak, während in der Ostukraine um den brüchigen Waffenstillstand gekämpft wird. Dass man die Auswirkungen auch auf die Börse ernst nehmen muss, zeigt der Blick aufs Öl. Der Preis für ein Barrel der Sorte **Brent** hatte sich jahrelang in einem Korridor zwischen 90 und 110 US-Dollar bewegt. Für das stabil hohe Niveau wurde vor allem der „Arabische Frühling“ verantwortlich gemacht. Die ISIS spielt jedoch in einer anderen Liga und muss ernstgenommen werden. Hier droht der Zerfall eines der ölreichsten Länder der Welt. Zwar kann die Produktion des Irak durch die Kapazitäten Saudi-Arabiens aufgefangen werden, man stößt allerdings an Grenzen. Einen weiteren Krisenherd in einem wichtigen Lieferland wie Nigeria kann die Weltwirtschaft derzeit nicht gebrauchen. Schon jetzt stöhnen Airlines und Chemiekonzerne über die gestiegenen Kosten. Steigt der Preis aber dauerhaft, dann wird sich die Lage definitiv verschärfen. Die **DAX-Konzerne** beispielsweise, die bereits in den beiden Vorjahren kaum ihre Unternehmensgewinne steigerten, dafür aber kräftige Kurssteigerungen verbuchen konnten, geraten spätestens dann unter Druck. Da hilft dann im Zweifel auch kein niedriges Zinsniveau mehr. Die Börsenampel steht derzeit auf Dunkelgelb!

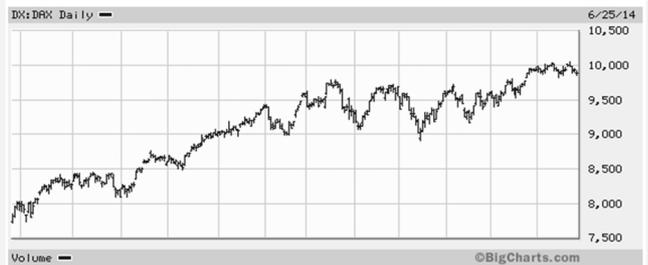
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 Aktie der Woche: Evotec
- 4 **Deutsche Unternehmen im Fokus:** Bastei Lübbe, Anleihe UBM Realitätenentwicklung
- 5 **Rohstoffnews:** Focus Ventures, Uranerz, Goldpreis-Fixing
- 6 **Rohstoffpreise und Links**
- 7-8 **Empfehlungslisten**

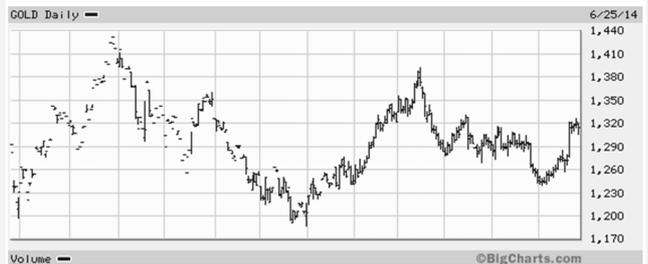
Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

Evotec: Kommt jetzt der Ausbruch?

Die Aktie von **Evotec** (3,68 Euro; DE0005664809) scheint derzeit in einer Handelsspanne gefangen zu sein. Nachdem das Papier in der zweiten Jahreshälfte 2013 kräftig gewinnen konnte und schon fast an der 5 Euro-Marke kratzte, ging es danach steil bergab. Für den Absturz waren unter anderem Restrukturierungsaufwendungen für die Schließung des indischen Standorts sowie eine Wertberichtigung in einer Wirkstoffreihe verantwortlich. Seit nunmehr drei Monaten bewegt sich der **TecDAX**-Titel in einer engen Spanne zwischen 3,40 Euro und 3,80 Euro. Nun könnte es wieder Zeit werden, für deutlich höhere Kurse.

Übernahme und Meilensteinzahlung

Denn bei den Hamburgern tut sich wieder etwas. Ende Mai hatte Evotec die Übernahme der **Euprotec** bekannt gegeben. Bei den Briten handelt es sich um ein Auftragsforschungsunternehmen, das sich auf den Bereich der Infektionskrankheiten spezialisiert hat. Die Norddeutschen erhoffen sich dadurch neue Allianzen mit Pharmaunternehmen und einen Ausbau der eigenen Expertise bei Antiinfektiva. Der

Übernahmepreis besteht aus einer Sofortzahlung in Höhe von 1,9 Mio. Pfund sowie einer zukünftigen Zahlungskomponente in Höhe von 1,25

Mio. Euro. Letztere ist zwei Jahre nach der Akquisition fällig und vom Erreichen bestimmter Umsatzziele abhängig. Daneben konnte Evotec mal wieder mit einer Meilensteinzahlung punkten. Der Pharmapartner **Boehringer-Ingelheim** überweist 1 Mio. Euro an das Hamburger Unternehmen, da eine Substanz für die Behandlung von Atemwegserkrankungen in die präklinische Entwicklung überführt werden konnte.

Enormes Potenzial in Produktpipeline

Die Zahlung ist von der Größenordnung her nicht relevant, macht aber deutlich, welches Potenzial Evotec in den nächsten Jahren hat. Die Hanseaten haben derzeit acht Substanzen in der klinischen Forschung, die zusammen mit Partnern entwickelt werden. Je nach Fortschritten erhält das Unternehmen Meilensteinzahlungen. Am weitesten fortgeschritten ist **DiaPep277**, eine Substanz zur Bekämpfung vom Diabetes Typ 1-Erkrankungen. Hier arbeitet Evotec mit **Andromeda Biotech** und **Hyperion** zusam-



Quelle: Dr. Klaus-Uwe Gerhardt / pixelio.de

men. Die Substanz befindet sich bereits in der Forschungsphase III. Die finalen Studien beginnen Ende dieses Jahres. 2015 dürfte es dann erste Ergebnisse geben. Gleiches gilt auch für **EVT302**, einer Substanz, die zusammen mit dem Schweizer Pharmariesen **Roche** entwickelt wird. Ergebnisse für die laufende Phase II-Studie dürften bereits im kommenden Jahr vorliegen. Beide Substanzen dürften für erheblichen Newsflow sorgen und das Interesse der Investoren wecken.

Solide Bilanz

Bilanziell ist Evotec weiterhin gut aufgestellt. Am Ende des laufenden Jahres soll eine Liquidität von 90 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Per Ende März lag die Eigenkapitalquote bei soliden 71%. Analysten erwarten für dieses Jahr beim Umsatz 93 Mio. Euro, zudem dürfte es unterm Strich ein kleines Plus geben. Der Vorstand um CEO **Werner Lanthaler** rechnet mit einem EBITDA in Höhe des Vorjahres.

Aktie fürs strategische Depot

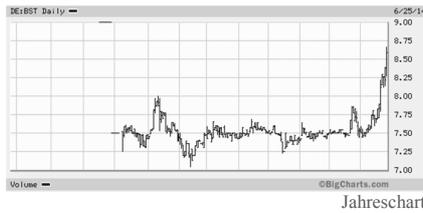
Wir hatten Ihnen die Aktie von Evotec bereits Mitte letzten Jahres ans Herz gelegt (*Ausgabe 36* vom 10.07.2013). Seither liegen Sie mit 44,3% im Plus. Momentan scheint das Papier wieder einen Boden gefunden zu haben. **Noch nicht investierte Leser können daher bis 3,65 Euro noch in den Titel einsteigen. Als Stoppmarke empfehlen wir - wie bereits investierten Lesern - 3 Euro. Allerdings eignet sich Evotec nur für Anleger mit einem langfristigen Horizont. Ihre Geduld sollte für eine Haltdauer von mehreren Jahren reichen.** (td) ◀



Aktien und Anleihen im Fokus

Berenberg küsst Bastei Lübbe wach

„Embracing the Change“ - mit diesen Worten überschrieb die Privatbank **Berenberg** eine Studie zu der Aktie von **Bastei Lübbe** (8,55 Euro; DE000A1X3YY0). Und damit küssten die Analysten das Papier des Kölner Buchverlags wach. Seit dem Börsengang im September 2013 hatte sich der Anteilschein eng um den Ausgabepreis von 7,50 Euro bewegt, wirklich viel Handel gab es aber in dem Pa-

Bastei Lübbe

pier nicht. Nun aber geht es nach Bekanntwerden der Analyse zügig aufwärts. Berenberg lobt vor allem die Wachstumsaussichten des Unternehmens. Mit dem soliden Buchgeschäft im Rücken könnten die Rheinländer das hochprofitable Digitalgeschäft in Ruhe weiterentwickeln. Die Umsätze hier haben sich seit dem Jahr 2010 immerhin vervierzehnfacht. Bis 2017 soll das Digitalgeschäft rund 50 Mio. Euro an Einnahmen abwerfen, schätzt Studienautorin **Anna Patrice**. Das würde fast die Hälfte des heutigen Börsenwerts abdecken. Bereits 2015 wird mit dem Überschreiten der 10 Mio. Euro-Marke beim Nettogewinn gerechnet, das Kurs-Gewinn-Verhältnis läge somit bei attraktiven 11. Zudem rechnet Patrice mit kursbewegenden Nachrichten in den nächsten Wochen und Monaten. Ende Juni stellt Bastei Lübbe die Ergebnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Zudem bevölkern derzeit etliche Titel des Konzerns die Bestseller-Charts. **Die kurstreibende Studie bekräftigt unsere positive Meinung zu den Chancen der Bastei-Aktie. Aktuell liegen Sie seit Erstempfehlung mit 14% im Plus. Wir raten noch nicht investierten Lesern zum Einstieg bis 8,40 Euro. Sichern Sie aber wie erfahrene Leser ihr Investment mit einem Stopp bei 6 Euro ab.** (td) ◀

Anleiheemission: Immobilienentwickler UBM will 150 Mio. Euro einsammeln

Die **UBM Realitätenentwicklung AG** wagt sich an den deutschen Kapitalmarkt. Die österreichische Immobiliengesellschaft emittiert eine Anleihe (AT0000A185Y1) im Volumen von bis zu 150 Mio. Euro. Dem Anleger werden 4,875% als Jahreszins geboten, die Laufzeit beträgt fünf Jahre, die Zeichnungsphase beginnt am heutigen Mittwoch. In einem ersten Schritt wurden im Rahmen eines Umtauschangebots für eine ältere Teilschuldverschreibung bereits 71,1 Mio. Euro eingesammelt. Dabei ist UBM kein No-Name. Hinter der börsennotierten Gruppe stecken mit der **Porr AG** (41,8%) und **CA Immo** (25%) zwei namhafte Player aus dem Immobilien- und Baugeschäft. Im vergan-

genen Jahr brachte es das Unternehmen auf eine Gesamtleistung von 286,7 Mio. Euro, vor Steuern (EBT) wurde ein Gewinn von 17,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Überhaupt war UBM in den vergangenen 20 Jahren immer EBT-positiv. Auch die aktuelle Eigenkapitalquote von 26% ist solide. UBM verfügt über ein breites Portfolio an Projekten und Hotelbeteiligungen. Die Kernmärkte des Unternehmens sind Deutschland und Österreich sowie Polen und die Tschechische Republik. Hier soll auch ein Teil des Emissionserlöses investiert werden, wie Vorstandschef **Karl Bier** im Telefonat mit dem **Investor Magazin** sagte. Aktuell entwickelt die Gesellschaft Wohnprojekte in Deutschland sowie Büroflächen in Polen.

Chancen und Risiken

Die Anleihe ist für Privatanleger durchaus attraktiv. Der Kupon von 4,875% spiegelt dabei die Chancen und Risiken eines Investments wider. Für UBM spricht die lange Unternehmenshistorie, die Gesellschaft ist bereits seit dem Jahr 1873 börsennotiert.

Daher kann man auch auf einen langen Track Record verweisen. Zudem arbeitete UBM selbst während der heißen Phase der Finanzkrise profitabel. Neben den vier Kernmärkten ist das Unternehmen in weiteren West- wie Osteuropäischen Ländern aktiv, hat dadurch ein breit diversifiziertes Tätigkeitsfeld und

kann bei Einzelprojekten auch auf das Netzwerk und die Erfahrung der beiden Großaktionäre zurückgreifen. Gegen die Anleihe spricht, dass es kein Rating gibt. Zudem sind Immobilienprojekte stets mit Risiken behaftet. **Wer die Anleihe bis zum Ende der Laufzeit halten will, kann sich ein paar Stücke ins Depot legen. Von einem kurzfristigen Investment raten wir ab.** (td) ◀

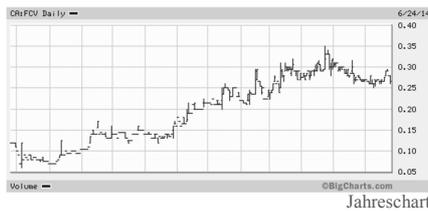
Eckdaten der Anleihe	
Zeichnungsfrist	25.06.-02.07.14
Kupon	4,75%
Ausgabepreis	100%
Laufzeit	5 Jahre
ISIN	AT0000A185Y1
Stückelung	500 Euro
Volumen	bis zu 150 Mio. Euro (aufstockbar auf 200 Mio.)
Segment	Entry Standard, Wien

Rohstoffwerte im Überblick

Focus Ventures: Mehr Ergebnisse und Geldsegen

Bei **Focus Ventures** geht es mit großen Schritten voran. Gestern legte der Phosphorexplorer weitere Bohrergebnisse von seinem Bayovar 12-Projekt in Peru vor. Insgesamt meldete das Unternehmen Resultate von fünf weiteren Bohrungen, die entlang einer Ost-West-Sektion rund 800 Meter südlich der letzten Bohrungen (siehe **Ausgabe 80**) gelegen sind. Hierbei wurden, wie in den vorigen Bohrlöchern auch, dieselben Phosphorlagerstätten durchschnittlich und die konstante Geologie und Mineralisierung ebenfalls nachgewiesen. **David Cass**, Präsident von Focus, spricht in der gestrigen Pressemitteilung davon, dass die Mineralisierung auch weiterhin noch in alle Richtungen offen sei. Im Weiteren seien die Grade mit rund 15% P₂O₅ vergleichbar mit den Gehalten, die auf dem Bayovar-Projekt von **Vale** abgebaut werden. Es liegen nun die Ergebnisse von 16 der ersten 20 Bohrungen vor. Es ist davon auszugehen, dass bereits in der kommenden Woche der letzte Satz folgen wird. Mit einer ersten Ressourcenschätzung rechnen wir daher noch im Juli oder August. Auf Grund der Sommerferien und der entsprechenden Ruhe an den Märkten wären wir aber auch nicht sonderlich enttäuscht, würde Focus den Bericht erst Anfang September veröffentlichen.

Focus Ventures

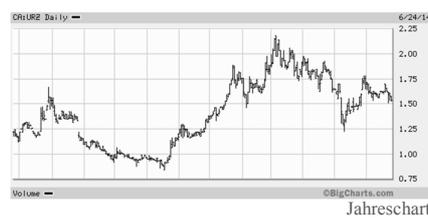


Wie von uns letzte Woche richtig vermutet, wurden alle gestern ausgelaufenen Warrants ausgeübt. Focus (0,27 CAD; CA34416M1086) flossen so insgesamt 2,38 Mio. CAD an neuen Mitteln zu. **Wir halten an unserem Votum aus der letzten Ausgabe fest. Steigen Sie mit einem Limit bei 0,24 CAD in den Wert ein. Ein Nachkauf-limit setzen Sie bitte bei 0,22 CAD.** (kh) ◀

Uranerz macht erste Lieferung an Cameco

Die Aktie von **Uranerz Energy** (1,54 CAD; US91688T1043) kämpft weiterhin mit der Nachhaltigkeit eines höheren Kursniveaus. Nachdem wir Anfang Mai bei dem Titel mit einem Plus von 20% ausgesetzt wurden, rieten wir wenige Wochen später zum Neueinstieg. Aktuell liegen wir seitdem

Uranerz



mit 9% vorne, es waren aber auch schon 26%. Wir sehen den Hauptgrund für den stark schwankenden Kurs bei dem nochmals gesunkenen Uranpreis, der aktuell nur noch bei 28 US-Dollar je Pfund liegt. Operative Gründe, wie Abbauprobleme oder ein Stillstand der Mine, liegen nicht vor. Wir gehen jedoch davon aus, dass gerade wegen des niedrigen Uranpreises das Unternehmen in diesem Jahr nur die in der Vergangenheit abgeschlossen Abnahmeverträge, unter anderem mit **Exelon**, bedienen wird. Dies macht Sinn, da die Abnahmepreise hierfür zwischen 60 und 65 US-Dollar je Pfund liegen sollen. Wir rechnen daher mit einer Jahresproduktion von rund 150.000 bis 200.000 Pfund U308. Dass operative Gründe ausgeschlossen werden können, beweist auch die jüngste Pressemitteilung des Unternehmens. Demnach lieferte man eine erste Ladung Granulat an den Nachbarn **Cameco** zur Verarbeitung. **Die Meldung vom Verkauf der ersten Menge Urans könnte den Kurs, wie auch die Meldung vom Produktionsbeginn, beflügeln. Neuleser nutzen Rücksetzer auf die Marke von 1,50 CAD zum Einstieg. Stopp : 1,15 CAD** (kh) ◀



Quelle: Uranerz

Goldpreisfeststellung soll angepasst werden

Geplagt von Manipulationsvorwürfen hat sich die Goldindustrie entschlossen, die Art und Weise der Preisfeststellung für das Edelmetall zu überdenken. Für den 7. Juli hat der **World Gold Council** Produzenten, Raffinerien und Börsen dazu nach London eingeladen. Aktuell wird der Goldpreis von vier Banken festgelegt. Der Goldpreis wird seit 1919 zweimal am Tag (10:30 und 15 Uhr) fixiert. Hierzu telefonieren sich Vertreter von **Societe Generale**, der **Bank of Nova Scotia**, von **HSBC** und **Barclays** zusammen. Erst letzten Monat hat sich die **Deutsche Bank** aus dem Konsortium zurückgezogen, nachdem sich das Institut dazu entschlossen hatte, komplett aus dem Rohstoffgeschäft auszusteigen. Bei Silber war die Großbank einer von drei Vertretern, die über die **London Silver Market Fixing Ltd.** den Preis festlegten. Dieser Prozess endet am 14. August. Aktuell hört sich die **London Bullion Market Association** Vorschläge von Firmen an, wie ab dem Zeitpunkt der neue Prozess aussehen soll. Eine Überarbeitung der Methode zur Preisfestsetzung bei Gold und Silber ist in unseren Augen zwingend notwendig. Durch die aufgedeckten Skandale bei den LIBOR-Raten und Währungen, ist eine strengere Kontrolle unabdingbar und würde auch wieder zu mehr Vertrauen im Markt führen. (kh) ◀



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2013	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1314,10	1197,91	10%
Silber (US\$ / Feinunze)	20,85	19,42	7%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	113,80	110,90	3%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1929,00	1848,00	4%
Blei (US\$ / Tonne)	2194,00	2238,01	-2%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6888,00	7378,01	-7%
Nickel (US\$ / Tonne)	18285,00	14071,00	30%
Platin (US\$ / Feinunze)	1461,70	1358,90	8%
Palladium (US\$ / Feinunze)	825,60	712,20	16%
Zink (US\$ / Tonne)	2192,00	2079,00	5%
Zinn (US\$ / Tonne)	22558,00	22489,00	0%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	436,00	423,00	3%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	76,59	84,80	-10%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	333,00	375,00	-11%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	176,25	113,46	55%
Kakao (GBP / Tonne)	1942,00	1734,00	12%
Raps (EUR / Tonne)	349,00	367,00	-5%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	154,11	140,00	10%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	581,25	600,50	-3%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	18,70	16,50	13%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	21,90	19,20	14%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	210,60	167,10	26%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1364,00	1305,00	5%

Stand: 25.06.2014; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Wohin mit dem Geld, wenn es keine Zinsen gibt? Viele Deutsche geben es aus. Niedrigzinsen und eine positive Konjunkturschätzung treiben die Konsumlaune der Verbraucher hierzulande auf den höchsten Stand seit 2006. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-81-link01>
- Eine skurrile Wette bei einem skandinavischen Wettbüro bringt einem 23-Jährigen einen großen Gewinn. Er hatte auf die außergewöhnliche Attacke des uruguayischen Stürmers gesetzt. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-81-link02>
- Die Deutschland AG bekommt neue Gesichter: In den Aufsichtsräten der deutschen Unternehmen hat der Generationenwechsel begonnen, zeigt eine Handelsblatt-Analyse. An der Spitze bleibt aber erstmal alles beim Alten. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-81-link03>
- Die Unionsfraktion hat einem Kompromiss mit der SPD zur Ökostrom-Reform nach kontroverser Debatte zugestimmt. Auch die SPD-Fraktion hat das Paket gebilligt. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-81-link04>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Für die Anteilseigner von **Turbon** war am Donnerstag Ausschüttungstag. Je Aktie gab es 1,60 Euro. Wir haben unseren Einstandkurs entsprechend angepasst. Bei **LPKF Laser** ist unser Nachkauf aufgegangen. Mehr zu der Aktie von **Bastei Lübbe** finden Sie auf Seite 4. In der vergangenen Woche wurde keine der von uns empfohlenen Aktien ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	21.05.2014	7,50 €	8,55 €	14,0%		6,00 € Kaufen
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	26.03.2014	2,55 €	3,68 €	44,3%		3,00 € Kaufen bis €3,65
LPKF Laser	DE0006450000	18.06.2014	-	14,80 €	14,39 €	-2,8%		13,50 € Kaufen bis €14,60
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	18.06.2014	3,65 €	3,71 €	1,6%		2,98 € Halten
Indus Holding	DE0006200108	15.01.2014	18.06.2014	26,80 €	34,93 €	30,3%		31,00 € Halten
bmp	DE0003304200	11.06.2014	-	0,82 €	0,85 €	3,7%		0,85 € Nachkauf bei €0,76
Klöckner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	19.03.2014	9,80 €	11,30 €	15,3%		10,50 € Kaufen
Turbon	DE0007504508	12.02.2014	30.04.2014	8,75 €	13,30 €	52,0%		13,00 € Halten
Fabasoft	AT0000785407	04.06.2014	-	8,15 €	8,19 €	0,5%		6,50 € Nachkauf bei € 8
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	11.12.2013	3,55 €	6,09 €	71,5%		5,10 € Kaufen bis €6
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	16.04.2014	24,00 €	25,30 €	5,4%		20,00 € Nachkauf bei €26
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	26.02.2014	18,54 €	42,60 €	129,8%		33,00 € Kaufen bis €41
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	28.05.2014	13,98 €	15,95 €	14,1%		12,50 € Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	-	92,50%	82,50%	-10,8%		- spekulativ Kaufen
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2	27.11.2013	28.05.2014	47,20 €	42,38 €	-10,2%		41,00 € Halten
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	08.01.2014	2,59 €	2,95 €	13,9%		2,35 € Kaufen bis €2,95
Demire	DE000A0XFSF0	21.05.2014	28.05.2014	1,30 €	1,33 €	2,3%		0,90 € spekulativ Kaufen
K+S	DE000KSAG888	06.11.2013	21.05.2014	18,85 €	24,51 €	30,0%		24,00 € Halten
UMS	DE0005493654	10.04.2013	21.05.2014	9,38 €	10,40 €	10,9%		9,50 € Halten
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	30.10.2013	7,15 €	7,71 €	7,8%		5,30 € Nachkauf bei €6,75
Puma	DE0006969603	06.11.2012	14.05.2014	219,25 €	209,00 €	-4,7%		185,00 € Kaufen bis €215
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	14.05.2014	13,85 €	23,41 €	69,0%		17,50 € Kaufen
René Lezard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	14.05.2014	86,00%	72,60%	-15,6%		- spekulativ Kaufen
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	07.05.2014	90,10 €	169,50 €	88,1%		152,00 € Halten
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	07.05.2014	10,80 €	37,76 €	249,6%		26,00 € Kaufen bis €33,50
Adidas	DE000A1EWWW0	30.04.2014	07.05.2014	75,26 €	74,15 €	-1,5%		70,00 € spekulativ Kaufen
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	07.05.2014	82,21 €	104,20 €	26,7%		91,50 € Halten
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	07.05.2014	33,90 €	47,16 €	39,1%		35,00 € Abstauben bis €44,40
SAP	DE0007164600	04.12.2013	30.04.2014	59,00 €	56,90 €	-3,6%		47,00 € Halten
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	16.04.2014	47,00 €	62,57 €	33,1%		57,50 € Kaufen bis €64
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	12.03.2014	22,05 €	25,94 €	17,6%		17,50 € Kaufen bis €24,50
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	26.02.2014	23,90 €	35,25 €	47,5%		29,00 € Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	-	10,97 €	13,89 €	26,6%		8,00 € Nachkauf bei €10,50
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	01.04.2014	14,25 €	28,00 €	96,5%		18,00 € Kaufen bis €23,75
PSI	DE000A0Z1JH9	26.03.2014	-	13,20 €	13,60 €	3,0%		10,20 € Nachkauf bei €12,50
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	19.03.2014	1,52 €	1,75 €	15,1%		1,20 € Kaufen bis €1,50
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	19.03.2014	20,80 €	23,54 €	13,2%		18,50 € Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	-	12,75 €	14,87 €	16,6%		10,50 € Nachkauf bei €12,75
Lanxess	DE0005470405	09.10.2013	26.02.2014	45,96 €	49,09 €	6,8%		46,50 € Halten
Molgen	DE0006637200	17.04.2013	12.02.2014	13,75 €	10,32 €	-24,9%		10,00 € Halten



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Bei **Prairie Downs Metals** kam es letzte Woche zu einer Namensänderung. Der neue Name der Firma lautet nun **Prairie Mining**, um die Fokussierung hin zu Kohle und Weg von Metallen widerzuspiegeln. Updates zu **Focus Ventures** und **Uranerz Energy** finden Sie auf Seite 5. Am 20.06. hat **BP** seinen Aktionären eine Quartalsdividende in Höhe von £ 0,058071 (~0,0726 Euro) gezahlt. Wir haben diese von unserem Einstandskurs abgezogen, um die korrekte Performance des Titels auszuweisen. Neuer Einstandskurs: 4,99 Euro. Unser Nachkauf bei **Focus Graphite** bei 0,49 CAD ist aufgegangen. Neuer Einstandskurs: 0,505 CAD.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Focus Ventures	CA34416M1086	11.06.2014	25.06.2014	-	\$ 0,27			0,15 \$ Kaufen \$0,24/0,22
Uranerz Energy	US91688T1043	14.05.2014	25.06.2014	\$ 1,41	\$ 1,54	9,2%		1,15 \$ Spek. Kaufen
Pilot Gold	CA72154R1038	13.11.2013	18.06.2014	\$ 0,80	\$ 1,42	77,5%		1,25 \$ Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	18.06.2014	\$ 1,20	\$ 1,24	3,3%		0,85 \$ Kaufen
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	18.06.2014	\$ 0,22	\$ 0,29	34,9%		0,20 \$ Kaufen \$0,23/0,20
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	30.04.2014	11.06.2014	\$ 0,33	\$ 0,30	-9,1%		0,22 \$ Halten
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	28.05.2014	2,28 €	2,65 €	16,2%		2,30 € Kaufen
True Gold Mining	CA89783T1021	06.11.2013	28.05.2014	\$ 0,33	\$ 0,44	35,4%		0,33 \$ Halten
AngloGold Ashanti	US0351282068	02.10.2013	21.05.2014	\$ 12,44	\$ 16,68	34,1%		14,50 \$ Kaufen
ExxonMobil	US30231G1022	19.02.2014	07.05.2014	\$ 93,09	\$102,73	10,4%		93,09 \$ Kaufen \$94,05/93,50
Timmins Gold	CA88741P1036	15.01.2014	30.04.2014	\$ 1,38	\$ 1,82	32,4%		1,10 \$ Kaufen
Klondex Mines	CA4986961031	12.02.2014	30.04.2014	\$ 1,85	\$ 2,00	8,4%		1,45 \$ Kaufen \$1,89/1,80
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	26.03.2014	4,99 €	6,54 €	31,0%		5,50 € Kaufen
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	19.02.2014	\$ 87,74	\$101,45	15,6%		87,74 \$ Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	12.02.2014	\$ 9,52	\$ 10,54	10,7%		8,50 \$ Kaufen
Ivanhoe Mines	CA46579R1047	11.06.2014	-	\$ 1,30	\$ 1,33	2,3%		1,10 \$ Spek. Kaufen
Focus Graphite	CA34416E1060	14.05.2014	-	\$ 0,51	\$ 0,52	3,0%		0,35 \$ Kaufen \$0,52/0,49
Prairie Mining	AU000000PDZ2	07.05.2014	-	\$ 0,52	\$ 0,50	-3,8%		0,30 \$ Kaufen \$0,54/0,50
Santacruz Silver	CA80280U1066	22.01.2014	-	\$ 1,00	\$ 0,97	-3,0%		0,65 \$ Kaufen \$1,00



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Confederation Minerals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

- Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
- Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB): http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
- Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB): http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**